

Kreis Rendsburg-EckernfördeDer Landrat

10. Änderung der Kreisverordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Schwansener Schleilandschaft" vom		
Mitwirkend:	öffentliche Mitteilungsvorlage	
FD 2.2 Umwelt	Bearbeiter/in:	Beller, Elvira
Federführend:	Ansprechpartner/in:	Wittl, Michael
	Status: Datum:	öffentlich 27.07.2018
Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/2018/573

21.06.2002

Beratungsfolge:

Status Gremium Zuständigkeit
Öffentlich Umwelt- und Bauausschuss Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

2. Sachverhalt:

Mit Datum vom 06.07.2018 wurde die 10. Kreisverordnung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Änderung der Kreisverordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Schwansener Schleilandschaft" vom 21.06.2002 im amtlichen Mitteilungsblatt des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Kreisblatt Nr. 22, Seite 206 und 207, Jahrgang 2018) bekannt gegeben.

Die Änderung der Kreisverordnung erfolgte zum Zwecke der Ausweisung eines Sondergebietes "Einzelhandel" in der Gemeinde Rieseby für den B-Plan 21.

Gem. § 9 Abs. 3 der Hauptsatzung sind Kreisverordnungen den jeweiligen zuständigen Ausschüssen zur abschließenden Kenntnisnahme vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Anlage/n:

10. Änderung der Kreisverordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Schwansener Schleilandschaft" samt beigefügter Karte

10. Kreisverordnung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Änderung der Kreisverordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Schwansener Schleilandschaft" vom 21.06.2002

Aufgrund der §§ 22 und 26 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBI. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBI. I S. 3434) i. V. m. §§ 12 a, 15 und 19 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) vom 24. Februar 2010 (GVOBI. S. 301) zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.05.2018 (GVOBI. S.- H. S. 162) wird verordnet:

§ 1

Die Kreisverordnung des Landschaftsschutzgebietes "Schwansener Schleilandschaft" vom 21.06.2002 (Kreisblatt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Nr. 20 vom 02.07.1999, Seite 152) wird wie folgt geändert:

Der im Landschaftsschutzgebiet liegende Teil des Flurstücks 48/6, Flur 2 der Gemarkung Norby (Rieseby), Gemeinde Rieseby, auf einer Fläche von 5860 m² wird aus dem Landschaftsschutz entlassen.

Der betroffene Bereich ist in der beigefügten Karte, die Bestandteil dieser Verordnung ist, schraffiert gekennzeichnet.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Kreisblatt in Kraft.

Rendsburg,

Kreis Rendsburg-Eckernförde Der Landrat Fachdienst Umwelt Untere Naturschutzbehörde

1. stellverbetender Landrat

